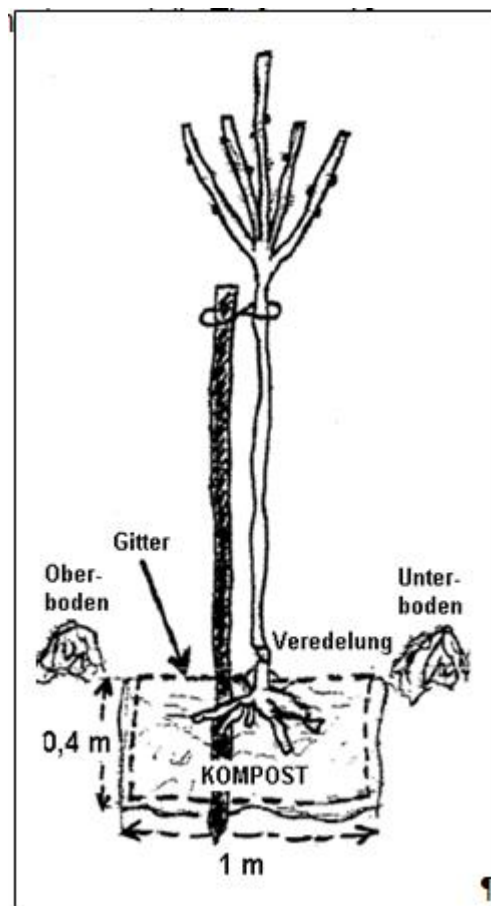


## Die Pflanzung von Topfobstbäumen

Die Pflanzung bildet die Grundlage für die Entwicklung eines Baumes. Die folgende Anleitung stellt die einzelnen Schritte einer fachgerechten Pflanzung dar.

- Stellen Sie Ihren Baum 1-2 Std. ins Wasser z.B. in die Regentonne.
- Heben Sie eine Pflanzgrube mit min. 80cm Durchmesser aus, die Tiefe soll ca. 30-40cm betragen.
- Beim Ausheben ist der Oberboden (Rasen) und der Unterboden getrennt zu lagern. Schotter, Lehm, etc. durch gute Gartenerde ersetzen.
- Die offene Pflanzgrube wird bei Gefahr von Mäusefraß mit unverzinktem Gitter (Hasengitter 13x13) ausgelegt, anschließend wird der Baumpfahl eingeschlagen.
- Beim Auffüllen kommt das gesamte Material wieder in der gleichen Reihenfolge in das Pflanzloch zurück. Der Rasen, mit der Wurzelseite nach oben, jedoch zuerst.
- Zur Verbesserung kann gut verrotteter Kompost, bei schweren Böden etwas Sand beigemischt werden.
- **Auf keinen Fall frischen Mist!**
- **Öffnen Sie den Wurzelballen beim Baum durch aufreißen und kürzen Sie die Wurzeln etwas ein. Abgebrogene, im Kreis gebogene und nach innen zeigende Wurzeln abschneiden. Den Baum so in die Pflanzgrube einsetzen, dass alle Wurzeln nach außen gerichtet sind und die Veredelungsstelle min. 15 cm über dem Boden liegt.**
- Der Wurzelbereich wird nun aufgefüllt, das lockere Erdreich wird in den Wurzeln fein verteilt und der Baum wird leicht gerüttelt, um Hohlräume zu vermeiden. Anschließend leicht festtreten und gut mit Wasser eingießen. Das Mäuseschutzgitter sollte eng bis zum Stamm anliegen und mit Erde überdeckt werden.
- Der Baum wird mit einer 8er Schlinge locker an den Pfahl gebunden, welcher nicht ins Kronengerüst ragen darf. Einen Erdring (Gießsenke) anlegen und täglich gießen.
- Zum Schluss noch sollte man die Pflanzscheibe mit Mulchmaterial abdecken.



Es ist zu beachten, dass das lockere Erdmaterial mit der Zeit zusammensacken wird. Daher muss der Baum leicht erhöht gepflanzt werden. Es sollte kein Aushub überbleiben, bzw. eine Senke entstehen. Die Veredelungsstelle darf keinen Kontakt mit dem Boden bekommen.

Stempel der Baumschule/Gärtnerei